Landkreis Nordsachsen

# Amtsblatt

## des Landkreises Nordsachsen

### Kurzinfos

Jahrgang 32
Freitag, den 26. August 2022
Nummer 17


- **Landratsamt** Seiten 2–12
- **Mitteilungen Gemeinden** Seiten 12–13
- **Bekanntmachungen Zweckverbände** Seiten 13–14
- **Kultur und Schulen** Seiten 15–16
- **Verschiedenes** Seiten 17–42


# Auf der Suche nach „Nordsachsens schönster Kleingartenanlage“



Noch bis zum 1. September sind Experten in Nordsachsens Kleingärten auf Stippvisite. Die Jury, bestehend aus sieben Vertretern des Landratsamtes und Kleingartenverbänden, ist dabei auf der Suche nach der schönsten Anlage im Landkreis. 16 Vereine nehmen an der 7. Auflage des Wettbewerbs teil. Der Begehungsreigen durch Schrebers Idyll hat vor ein paar Tagen in „Taucha Süd“ begonnen. Dort führte der 2. Vorsitzende des Kleingartenvereins, Jörg Wonneberger, die Jury um Robert Schübel durch die Gänge der 195 Parzellen umfassenden Anlage. Auch der 1. Beigeordnete des Landkreises Nordsachsen, Dr. Eckhard Rexroth, blickte mit über die Gartenzäune auf die Beete und betonte, dass der Wettbewerb nicht nur ein Vergleich sei: „Vielmehr zeigt die Jury auch die Stärken der Vereine auf. Außerdem können die Anlagen so auch besser auf sich aufmerksam machen.“ Prämiert wird „Nordsachsens schönste Kleingartenanlage“ am 23. September (14 Uhr) auf der Landesgartenschau in Torgau. *Fotos: LRA/Bley*

# Bekanntmachungen und Mitteilungen des Landratsamtes

## Telefonische Erreichbarkeit des Landratsamtes Nordsachsen

| | |
|---|---|
| **Zentrale Haupteinwahl** | |
| **alle Verwaltungsstandorte** | 03421 758-0 |
| **Bereich Landrat** | |
| Büro Landrat | 03421 758-1012 |
| Büro Kreistag | 03421 758-1016 |
| Rechnungsprüfungsamt | 03421 758-1090 |
| Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft | 03421 758-1051 |
| Stabstelle Beteiligung | 03421 758-1004 |
| Stabstelle Medien und Kommunikation | 03421 758-1034 |
| Gleichstellungsbeauftragte | 03421 758-1070 |
| **Dezernat Verwaltung und Finanzen** | |
| 2. Beigeordneter und Dezernent | 03421 758-2002 |
| Amt für Personal und Organisation | 03421 758-1502 |
| Amt für Finanzen und Controlling | 03421 758-1102 |
| Zentrales Immobilienmanagement | 03421 758-7002 |
| Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz | 03421 758-5402 |
| **Dezernat Bau und Umwelt** | |
| 1. Beigeordneter und Dezernent | 03421 758-4002 |
| Bauordnungs- u. Planungsamt | 03421 758-3102 |
| Amt für Ländliche Neuordnung | 03421 758-3202 |
| Vermessungsamt | 03421 758-3402 |
| Umweltamt | 03421 758-4102 |
| Straßenbauamt | 03421 758-3302 |
| **Dezernat Ordnung und Kommunales** | |
| Dezernent | 03421 758-5002 |
| Straßenverkehrsamt | 03421 758-5102 |
| Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt | 03421 758-5202 |
| Ordnungsamt | 03421 758-5311 |
| Kommunalamt | 03421 758-1202 |
| Amt für Schulen und Bildung | 03421 758-7202 |
| **Dezernat Soziales und Gesundheit** | |
| Dezernentin | 03421 758-6002 |
| Jugendamt | 03421 758-6102 |
| Sozialamt | 03421 758-6202 |
| Gesundheitsamt | 03421 758-6302 |
| Amt für Migration und Ausländerrecht | 03421 758-5302 |
| **Bürgerbüros** | |
| Bürgerbüro Torgau | 03421 758-1371 |
| Bürgerbüro Delitzsch | 03421 758-1334 |
| Bürgerbüro Eilenburg | 03421 758-1355 |
| Bürgerbüro Oschatz | 03421 758-1380 |

**Pressestelle**

## Ausschreibungen des Landratsamtes Nordsachsen

Aktuelle Stellenausschreibungen sowie Leistungsausschreibungen nach VOB, VOF und VOL finden Sie ab sofort im Internet unter **www.landkreis-nordsachsen.de.**

IMPRESSUM

**Amtsblatt des Landkreises Nordsachsen**

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen in elektronischer Version und Auslagen in den Verwaltungsstandorten des Landkreises Nordsachsen. Bei Bedarf erscheinen Sonderausgaben.

**Herausgeber:** Landratsamt Nordsachsen, 04860 Torgau, Schloßstraße 27, Telefon 03421 758-1034, E-Mail: amtsblatt@lra-nordsachsen.de

**Verlag und Druck:** Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, tz-mediengruppe.de

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Der Landrat des Kreises Nordsachsen, Herr Emanuel, oder der jeweilige Vertreter im Amt.

Eingereichte Manuskripte erheben keinen Anspruch auf Veröffentlichung bzw. Vollständigkeit. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Kontakt zum Bezug von Einzelexemplaren bzw. Abonnement**

Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Elbstraße 1–3 | 04860 Torgau | Germany
Tel: 03421 7210-31 | Fax: 03421 7210-65
www.tz-mediengruppe.de

E-Mail: amtsblatt@tz-mediengruppe.de

## Der Landrat

**Bekanntmachungen**

# Vollzug des Sächsischen Waldgesetzes (SächsWaldG) Maßnahmen anlässlich des Waldbrandgeschehens im Landkreis Nordsachsen - Betretungsverbot Wald -

Aufgrund der §§ 13 Abs. 1, 2 und 35 Abs. 1 Nr. 1, 2 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358) geändert worden ist (SächsWaldG), erlässt der Landkreis Nordsachsen nachfolgende

**Allgemeinverfügung:**

Für das Gebiet der Gemeinden Arzberg, Beilrode, der Städte Torgau, Gemarkungen Graditz, Flur 1, 2, 3, 4 und Torgau Flur 3, 4 und 40 sowie Belgern-Schildau, Gemarkungen Mahitzschen 1 und 2 der Stadt (ostelbischer Teil des Landkreises Nordsachsen), der Gemeinden Dreiheide, Elsnig, Trossin, Laußig und der Stadt Dommitzsch auf dem gesamten Gebiet, der Städte Bad Düben, Eilenburg und Torgau sowie der Gemeinden Doberschütz und Mockrehna jeweils östlich der Mulde und nördlich der Bundesstraße B 87 wird das waldgesetzliche Betretungsrecht wie folgt eingeschränkt:

1. Das Betreten des Waldes einschließlich aller Waldwege ist untersagt.
2. Vom zeitweiligen Betretungsverbot sind die im § 15 Abs. 2 SächsWaldG genannten Personen und Sachverhalte ausgenommen. In Ausnahmefällen kann die untere Forstbehörde auf Antrag weitere Ausnahmen vom zeitweiligen Betretungsverbot genehmigen und diese Ausnahmegenehmigungen mit Auflagen versehen.
3. Die Allgemeinverfügung des Landkreises Nordsachsen vom 09.01.2014 Vollzug des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) Allgemeinverfügung zur Sperrung des Waldes wird für die unter Ziffer 1 genannten Bereiche für die Geltungsdauer dieser Allgemeinverfügung aufgehoben.
4. Die unter Ziffer 1 geregelte Maßnahme ist sofort vollziehbar.
5. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

Der vorsätzliche oder fahrlässige Verstoß gegen vorstehende Allgemeinverfügung ist gem. § 52 Abs. 3 SächsWaldG als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße bedroht. Diese kann bis zu 2.500 €, in besonders schweren Fällen bis zu 10.000 € betragen.

**Gründe**

I.

Aufgrund der trockenen Witterung bei außergewöhnlich hohen Temperaturen in Verbindung mit einem lang anhaltenden und großen Niederschlagsdefizit besteht eine extrem große Waldbrandgefahr für die Waldflächen im Landkreis Nordsachsen.

Diese Lage hat bereits zu einer Vielzahl von Bränden geführt. Aktuell gibt es im angrenzenden Elbe-Elster-Kreis einen Großbrand, welcher sich im Landkreis Nordsachsen fortsetzt. Zudem sind Teile dieser Waldgebiete munitionsbelastet, was die Bekämpfung des Waldbrandes erschwert.

II.

Das Landratsamt Nordsachsen ist gemäß §§ 35 Abs. 1 Ziffer 1 und 2, 37 SächsWaldG i. V. m. § 13 Abs. 2 SächsWaldG sachlich und gemäß § 1 S. 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Bundes (VwVfG) örtlich für den Erlass dieser Allgemeinverfügung zuständig.

1. Rechtsgrundlage für die Anordnung in Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung ist § 13 Abs. 1 und 2 SächsWaldG. Nach dieser Vorschrift kann aus wichtigen Gründen, insbesondere aus Gründen des Waldschutzes, des Waldbrandschutzes, der Wald- und Wildbewirtschaftung, zum Schutz der Waldbesucher, zur Vermeidung erheblicher Schäden oder zur Wahrung anderer eigener schutzwürdiger Interessen das Betreten des Waldes eingeschränkt werden (Sperrung). Insbesondere kann die Sperrung auch von Amts wegen erfolgen. Die Forstbehörde ist insoweit ermächtigt, Waldgebiete aus den Gründen des Absatzes 1 zu sperren.

   Im von dieser Allgemeinverfügung erfassten Gebiet herrscht bereits seit mehreren Monaten aufgrund fehlenden Regenfalls ein erheblicher Niederschlagsmangel, welcher zu erheblichen Defiziten geführt hat. Des Weiteren herrscht über die aktuellen Sommermonate derzeit eine trockene Witterung mit außergewöhnlich hohen Temperaturen. Diese Faktoren führen zu einer erheblichen Waldbrandgefahr für die dortigen Waldflächen, was bereits in den vergangenen Monaten zu einer Vielzahl von Waldbränden geführt hat.

   Gründe des Waldbrandschutzes legitimieren mithin die verfügte Waldsperrung. Diese ist auch verhältnismäßig. Insoweit ist das verfügte Betretungsverbot geeignet, um den Wald vor weiteren Brandereignissen zu schützen, zumal die meisten Brände durch zumindest fahrlässiges menschliches Handeln in Wäldern verursacht werden. Ein milderes, gleich geeignetes Mittel, um den Wald vor Bränden zu schützen, ist nicht ersichtlich. Insoweit ist keine Maßnahme ersichtlich, die den gleichen Erfolg, nämlich den Schutz des Waldes vor weiteren Brandereignissen, mit der gleichen Sicherheit und einem vergleichbaren Aufwand herbeiführen würde. Auch ist die mit dieser Verfügung getroffene Maßnahme angemessen. Angemessen ist eine staatliche Maßnahme immer dann, wenn das mit ihr verfolgte Ziel in seiner Wertigkeit nicht außer Verhältnis zur Intensität des Eingriffs steht. Hierbei ist eine Rechtsgüterabwägung für den konkreten Fall vorzunehmen. Insoweit wiegt der Waldbrandschutz, der der Zerstörung des Waldes entgegenwirkt, und letztlich auch der Schutz der körperlichen Unversehrtheit der Waldbesucher wesentlich höher als das Interesse des Einzelnen, den Wald zu betreten und ggf. zu Erholungszwecken zu nutzen.

2. Die unter Ziffer 2 verfügten Ausnahmen vom Betretungsverbot gewährleisten, dass ausschließlich Berechtigte und unabdingbar erforderliche Personen, nämlich Waldbesitzer und die Personen, die im Wald beschäftigt werden, zur Jagdausübung Berechtigte, Personen bei der Ausführung behördlich angeordneter oder genehmigter Arbeiten oder Besitzer auf ihrem Grundstück, die von dieser Verfügung erfassten Waldgebiete betreten dürfen. Die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahmegenehmigung auf Antrag bei der unteren Forstbehörde, soll dieser ermöglichen, auch Personen oder Sachverhalten vom Waldvertretungsverbot auszunehmen, die nicht unter § 15 Abs. 2 SächsWaldG fallen. Dabei soll die untere Forstbehörde in die Lage versetzt werden flexibel und unter Berücksichtigung der Gefahrenlage im Einzelfall

beantragte Genehmigungen zu erteilen oder zu versagen oder unter Auflagen zu erteilen.

3. Die Allgemeinverfügung vom 09.01.2014, welche die Verhaltensweisen der Bevölkerung bei Ausrufung der Waldbrandgefahrenstufen 4 und 5 für den Landkreis Nordsachsen regelt, ist für die vom Betretungsverbot dieser Verfügung erfassten Gebiete für die Geltungsdauer der Regelung aufzuheben. Demnach wäre erst mit Bekanntgabe der Waldbrandgefahrenstufe 5 das Betreten des Waldes verboten, was der hiesigen Verfügung entgegenstehen würde.
4. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung des unter Ziffer 1 geregelten Betretungsverbotes erfolgt gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4650) geändert worden ist (VwGO). Insoweit hielt es das Landratsamt Nordsachsen in Ausübung pflichtgemäßen Ermessens geboten, die sofortige Vollziehung anzuordnen, da ein dringendes öffentliches Interesse daran besteht, dass die maßgeblichen Waldgebiete unverzüglich vor weiteren Gefahren, insbesondere weiteren Brandereignissen geschützt werden. Ein Zuwarten bis zur Unanfechtbarkeit der Entscheidung hätte zur Folge, dass die Brandgefahr für die maßgeblichen Waldflächen nicht auf das Mindestmaß minimiert werden, sondern ggf. weitere neue Brände entstehen. Aufgrund der gegenwärtig bereits wütenden Brände und der insoweit bereits bestehenden Auslastung der Feuerwehren ist bei einer Verschärfung der Lage gegebenenfalls eine effektive Brandbekämpfung infrage gestellt. Aufgrund der mit neuem Brandgeschehen einhergehenden drohenden materiellen, aber auch unter Umständen gesundheitlichen Schäden für Leib und Leben von Mensch und Tier, ist ein Zuwarten nicht hinnehmbar und die sofortige Vollziehung anzuordnen.
5. Diese Allgemeinverfügung gilt vom Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung bis auf Widerruf. Die Allgemeinverfügung wird widerrufen, sobald sich die maßgeblichen Gründe für ihren Erlass, insbesondere die Wetterlage, umstellt.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung des Landratsamtes Nordsachsen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe und soweit eine subjektive Rechtsverletzung geltend gemacht werden kann, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden beim Landratsamt Nordsachsen, Schloßstraße 27 in 04860 Torgau oder den Außenstellen

**Südring 17, 04860 Torgau,**
**Fischerstraße 26, 04860 Torgau,**
**Richard-Wagner-Straße 7a und 7b, 04509 Delitzsch,**
**Dr.-Belian-Straße 1, 4 und 5, 04838 Eilenburg,**
**Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz.**

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. Der elektronischen Form genügt ein Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist und an die Adresse eu.dlr@lra-nordsachsen.de gesendet wird. Die Schriftform kann auch ersetzt werden durch die Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@lranordsachsen.demail.de.

Torgau den 16.08.2022

Torgau, den 16.08.2022

Kai Emanuel
Landrat

Widerspruch und Klage gegen die Anordnungen dieser Allgemeinverfügung haben keine aufschiebende Wirkung. Eine ganz oder teilweise Anordnung der aufschiebenden Wirkung kann aufgrund eines in schriftlicher oder elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten gestellten Antrages bei dem Verwaltungsgericht Leipzig, Rathenaustraße 40, 04179 Leipzig, erfolgen. Die elektronische Erhebung des Antrages ist nach Maßgabe des § 55 a der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) sowie der Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung (ERVV) in der jeweils geltenden Fassung möglich. Diese Allgemeinverfügung ist gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Nordsachsen als Notbekanntmachung in der Veröffentlichung auf der Internetseite des Landkreises Nordsachsen (www.landkreisnordsachsen.de) einzusehen.

## Büro Kreistag

### Bekanntmachungen

Die 11. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses findet am

**Mittwoch, dem 7. September 2022, 18.00 Uhr,**
**im Landratsamt Nordsachsen, Schloss Hartenfels,**
**Flügel D, 2. Obergeschoss, „Großer Mehrzwecksaal",**
**Schloßstraße 27, 04860 Torgau,**

statt.

**TAGESORDNUNG** **Drucks.-Nr.**

1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Bestätigung der Niederschrift vom 25.05.2022
2 Interventions- und Beratungsstelle Häusliche Gewalt im Landkreis Nordsachsen – Sachstandsbericht und aktuelle Situation
3 Aktueller Bericht zu den Möglichkeiten der Absicherung der Kostensteigerungen im Lebensunterhalt
4 Das neue Bürgergeld – Vorstellung des Entwurfs
5 Aktueller Bericht aus dem Amt für Migration und Ausländerrecht
6 Corona Herbst/Winter 2022/23 – auf was müssen wir uns vorbereiten?
7 Informationen und Anfragen

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Die 11. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am

**Dienstag, dem 6. September 2022, 18.00 Uhr,**
**im Landratsamt Nordsachsen, Schloss Hartenfels,**
**Flügel D, 2. Obergeschoss, „Großer Mehrzwecksaal",**
**Schloßstraße 27, 04860 Torgau,**

statt.

| TAGESORDNUNG | | Drucks.-Nr. |
|---|---|---|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Bestätigung der Niederschrift vom 24.05.2022 | |
| 2 | Vorstellung „Familienhaus" der Lebenshilfe Oschatz e. V. | |
| 3 | Beratung und Beschlussfassung einer Beschlussvorlage | |
| 3.1 | 2. Fortschreibung der Priorisierung der Schulstandorte für Schulsozialarbeit im Landkreis Nordsachsen | 3- 268/22 |
| 4 | Informationen und Anfragen | |

## Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft

### Bekanntmachungen

### Öffentlicher Hinweis
### Reg.-Nr.: 555/2022
### Information an Land-/Forstwirte und Land-/Forstwirtschaftsbetriebe

Die Untere Landwirtschaftsbehörde hat über die Genehmigung zum Verkauf des nachstehenden Grundstückes nach dem Grundstückverkehrsgesetz (GrdstVG vom 28.07.1961, zuletzt geändert am 27.11.2008, BGBl. I S. 2586) zu entscheiden:

| Gemarkung (Stadt Bad Düben) | Flurstücks-Nr. | Größe in ha | Nutzungsart gem. Angaben im Vertrag / Katasterkarte |
|---|---|---|---|
| Tiefensee Flur 5 | 64 | 0,5510 | Waldfläche |

Leistungsfähigen land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstückes interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, dem

**Landratsamt Nordsachsen**
**Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft**
**04855 Torgau**

bis zum **08.09.2022** ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.
Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung eines Erwerbsinteressenten keinerlei Erwerbsansprüche begründet und den Absender nicht zum Beteiligten am Verwaltungsverfahren macht.



**Rentzsch**
*SGL Landwirtschaft*

### Öffentlicher Hinweis
### Reg.-Nr. 557/2022
### Information an Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe

Die Untere Landwirtschaftsbehörde hat über die Genehmigung zum Verkauf der nachstehenden Grundstücke nach dem Grundstückverkehrsgesetz (GrdstVG vom 28.07.1961, zuletzt geändert am 27.11.2008, BGBl. I S. 2586) zu entscheiden:

| Gemarkung (Gemeinde Laußig) | Flurstücks-Nr. | Größe in ha | Nutzungsart gem. Angaben im Vertrag / Katasterkarte |
|---|---|---|---|
| Pressel Flur 1 | 639 | 0,0003 | Landwirtschaftsfläche |
| Pressel Flur 1 | 640 | 0,0206 | Landwirtschaftsfläche |
| Pressel Flur 1 | 641 | 0,1101 | Landwirtschaftsfläche |
| Pressel Flur 1 | 81 | 0,3470 | Landwirtschaftsfläche |
| Pressel Flur 2 | 52 | 0,2553 | Landwirtschaftsfläche |
| Pressel Flur 9 | 123 | 0,6380 | Landwirtschaftsfläche |

Leistungsfähigen land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, dem

**Landratsamt Nordsachsen**
**Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft**
**04855 Torgau**

bis zum **08.09.2022** ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.
Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung eines Erwerbsinteressenten keinerlei Erwerbsansprüche begründet und den Absender nicht zum Beteiligten am Verwaltungsverfahren macht.



**Rentzsch**
*SGL Landwirtschaft*

### Öffentlicher Hinweis
### Reg.-Nr.: 577/2022
### Information an Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe

Die Untere Landwirtschaftsbehörde hat über die Genehmigung zum Verkauf der nachstehenden Grundstücke nach dem Grundstückverkehrsgesetz (GrdstVG vom 28.07.1961, zuletzt geändert am 27.11.2008, BGBl. I S. 2586) zu entscheiden:

| Gemarkung (Gemeinde) | Flurstücks-Nr. | Größe in ha | Nutzungsart gem. Angaben im Vertrag / Katasterkarte |
|---|---|---|---|
| Schildau Flur 5 (Stadt Belgern-Schildau) | 80/2 | 2,1200 | 2,0380 ha Landwirtschaftsfläche; 0,0820 ha Wohnbaufläche |

Leistungsfähigen land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, dem

**Landratsamt Nordsachsen**
**Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft**
**04855 Torgau**

bis zum **08.09.2022** ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.
Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung eines Erwerbsinteressenten keinerlei Erwerbsansprüche begründet und den Absender nicht zum Beteiligten am Verwaltungsverfahren macht.

**Rentzsch**
*SGL Landwirtschaft*

## Öffentlicher Hinweis
## Reg.-Nr. 584/2022
## Information an Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe

Die Untere Landwirtschaftsbehörde hat über die Genehmigung zum Verkauf der nachstehenden Grundstücke nach dem Grundstückverkehrsgesetz (GrdstVG vom 28.07.1961, zuletzt geändert am 27.11.2008, BGBl. I S. 2586) zu entscheiden:

| Gemarkung (Gemeinde) | Flurstücks-Nr. | Größe in ha | Nutzungsart gem. Angaben im Vertrag / Katasterkarte |
|---|---|---|---|
| Raitzen (Naundorf) | 67/4 | 0,6423 | 0,6423 ha Landwirtschaftsfläche |
| Raitzen (Naundorf) | 67/5 | 0,6511 | 0,4188 ha Landwirtschaftsfläche; 0,2323 ha Wohnbaufläche |

Leistungsfähigen land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, dem

**Landratsamt Nordsachsen**
**Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft**
**04855 Torgau**

bis zum **08.09.2022** ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.
Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung eines Erwerbsinteressenten keinerlei Erwerbsansprüche begründet und den Absender nicht zum Beteiligten am Verwaltungsverfahren macht.

**Rentzsch**
*SGL Landwirtschaft*

**Amt für Wirtschaftsförderung**

Landkreis Nordsachsen

## Existenzgründerberatungen

In engem Zusammenwirken mit Banken, der Agentur für Arbeit, der IHK zu Leipzig und der Handwerkskammer Leipzig können alle Bürger, die an einer Existenzgründung interessiert sind, kostenlose Beratungsleistungen in Anspruch nehmen.
Existenzgründerberatungen der WFG – Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Nordsachsen und des Amtes für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft des Landkreises Nordsachsen werden wie folgt durchgeführt:

**In Delitzsch**
**Haus der Wirtschaft, August-Bebel-Straße 2**
**donnerstags in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr**
Zur Terminabstimmung wenden Sie sich bitte an
Dr. Tilo Köhler-Cronenberg, Telefon 03421 758-1058
oder tilo.koehler-cronenberg@lra-nordsachsen.de.

**In Oschatz**
**Landratsamt Nordsachsen, Außenstelle Oschatz,**
**Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz**
**mittwochs in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr**
Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich.
Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an
Torsten Simon, Telefon 03421 758-1061 oder
Torsten.Simon@lra-nordsachsen.de.

**In Torgau**
**Landratsamt Nordsachsen**
**Schloßstraße 27, Flügel C, Zi. 226, 04860 Torgau**
(kein fester Beratungstag)
Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an
Torsten Simon, Tel. 03421 758-1061 oder
Torsten.Simon@lra-nordsachsen.de.

Mitteilung

# Freisprechung nordsächsischer Berufsabsolventinnen und Absolventen der Agrar- und Hauswirtschaften auf Schloss Hartenfels zu Torgau



*Die Facharbeiter der Grünen Berufe haben ihre Briefe auf Schloss Hartenfels verliehen bekommen.* *Foto: LRA/Bley*

In einer gemeinsamen Festveranstaltung in Torgau auf Schloss Hartenfels wurden am 19. August die Berufsabsolventen des Jahrgangs 2022 der „Grünen Berufe“ im Landkreis Nordsachsen von ihren Pflichten freigesprochen.

Insgesamt beendeten in den Berufen der Land- und Tierwirtschaft bzw. der landwirtschaftlichen Dienstleistungen 26 Personen erfolgreich ihre Ausbildung, im Gartenbau 9, in der Pferdewirtschaft 9, in der Hauswirtschaft 9 sowie ein Revierjäger.

Der 2. Beigeordnete des Landratsamtes Nordsachsen, Herr Jens Kabisch, würdigte die Absolventen als „einen Teil der lebenswichtigen Wirtschaftskreisläufe und Infrastruktur, die entscheidende Lebensqualitäten unserer Bürger und Bürgerinnen vor Ort absichern“.

Ausgebildete Fachkräfte in der Land- und Tierwirtschaft sowie im Gartenbau produzieren nicht nur Grundnahrungsgüter, sondern sichern auch als Energiewirte den deutschen Wirtschaftsstandort aktiv mit ab. Unsere Verbraucher und Verbraucherinnen stellen an eine moderne Agrarwirtschaft sehr hohe Ansprüche. Es gilt, „eine Balance zwischen Ökonomie und Ökologie zu finden“.

Gärtner und Gärtnerinnen tragen Verantwortung für die Pflege städtischer Anlagen, Parks und Gärten und produzieren Obst und Gemüse in unserer Region. Sie sind damit mitverantwortlich für bewusstes Verbraucherverhalten, für die Erhaltung von Innenstadtbegrünung und auch für die Stadtökologie in unserem Landkreis.

Zukünftig muss auch ein verstärktes Augenmerk auf die Herausforderungen in der Gesundheits- und Pflegewirtschaft im Landkreis Nordsachsen gerichtet werden. Jüngstes Anliegen an die Absolventen der Hauswirtschaft wird sein, den nicht pflegerischen Wirtschaftsteil in unserem Gesundheits- und Pflegedienst zu stärken. Hier ist ein stärkeres Miteinander mit den Aufgaben der Pflegekräfte notwendig, um eine noch bessere Qualität bei der Betreuung der zu pflegenden Personen anbieten zu können.

In der Grußbotschaft des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, wurde auf die vielfältigen Karrierewege aufmerksam gemacht. Sachsen verfüge über hervorragende Bildungsmöglichkeiten für die Bereiche der Agrar- und Hauswirtschaften.

Als Jahrgangsbeste der Agrarwirtschaften 2022, stehen auch Laura Geißler als Gärtnerin der Fachrichtung Baumschule vom Unternehmen Baum- und Rosenschule Wolfgang Müller & Sohn Oschatz, sämtliche Bildungsmöglichkeiten des „Grünen Wirtschaftsbereiches in Sachsen“ weit offen.

Alle Absolventen können vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem nordsächsischen Arbeitsmarkt nutzen. Das beweist nicht zuletzt die Tatsache, dass sich 89 % aller Absolventen für eine Karriere im erlernten Beruf und 4 % für eine berufliche Fortbildung im sächsischen Fach- oder Fachhochschulwesen entschieden haben.

Allen Absolventen herzlichen Glückwunsch!

## Dezernat Ordnung und Kommunales

**Bekanntmachungen**

### Amtliche Bekanntmachung

Dem Landratsamt Nordsachsen, Kommunalamt liegt ein Antrag auf Bestellung eines gesetzlichen Vertreters gemäß Artikel 233 § 2 Abs. 3 EGBGB für nachstehende Liegenschaft vor, deren Eigentümer nicht festzustellen sind bzw. deren Aufenthalt nicht bekannt ist.

**AZ: 110/Be/081.9.0-398/2022/DZ**

(Grundbuch von Schkeuditz, Blatt 99)

| Eigentümer | Gemarkung | Flurstück |
|---|---|---|
| **Dr. Friedrich Hermann Erwin Burkhardt**<br>geb. unbekannt<br>gest. 10.05.1976 | Schkeuditz<br>Flur 9 | 367 |

Derjenige, der Eigentumsrechte an vorbezeichnetem Grundbesitz nachweisen kann, wird hiermit ersucht, diese binnen 4 Wochen nach Bekanntmachung beim

**Landratsamt Nordsachsen**
**Kommunalamt**
**Herrn Berger, Fischerstraße 26, 04860 Torgau**

unter Beibringung der entsprechenden Nachweise und mit Angabe des o. g. Aktenzeichens schriftlich geltend zu machen.

**Lieder**
Amtsleiterin

### Amtliche Bekanntmachung

Dem Landratsamt Nordsachsen, Kommunalamt liegt ein Antrag auf Bestellung eines gesetzlichen Vertreters gemäß Artikel 233 § 2 Abs. 3 EGBGB für nachstehende Liegenschaft vor, deren Eigentümer nicht festzustellen sind bzw. deren Aufenthalt nicht bekannt ist.

**AZ: 110/Be/081.9.0-388/2021/DZ**

(Grundbuch von Dölzig, Blatt 210)

| Eigentümer | Gemarkung | Flurstück |
|---|---|---|
| **Johann Carl Franke**<br>geb. 1837 oder 1838<br>gest. 08.03.1912 | Dölzig | 709 |

Derjenige, der Eigentumsrechte an vorbezeichnetem Grundbesitz nachweisen kann, wird hiermit ersucht, diese binnen 4 Wochen nach Bekanntmachung beim

**Landratsamt Nordsachsen**
**Kommunalamt**
**Herrn Berger, Fischerstraße 26, 04860 Torgau**

unter Beibringung der entsprechenden Nachweise und mit Angabe des o. g. Aktenzeichens schriftlich geltend zu machen.

**Lieder**
Amtsleiterin

### Amtliche Bekanntmachung

Dem Landratsamt Nordsachsen, Kommunalamt liegt ein Antrag auf Bestellung eines gesetzlichen Vertreters gemäß Artikel 233 § 2 Abs. 3 EGBGB für nachstehende Liegenschaft vor, deren Eigentümer nicht festzustellen sind bzw. deren Aufenthalt nicht bekannt ist.

**AZ: 110/Be/081.9.0-387/2021/DZ**

(Grundbuch von Dölzig, Blatt 652)

| Eigentümer | Gemarkung | Flurstück |
|---|---|---|
| **Karl Oswald Franke**<br>geb. 18.01.1874<br>gest. 07.03.1960 | Kleinliebenau | 86/1 und<br>86/2 |

Derjenige, der Eigentumsrechte an vorbezeichnetem Grundbesitz nachweisen kann, wird hiermit ersucht, diese binnen 4 Wochen nach Bekanntmachung beim

**Landratsamt Nordsachsen**
**Kommunalamt**
**Herrn Berger, Fischerstraße 26, 04860 Torgau**

unter Beibringung der entsprechenden Nachweise und mit Angabe des o. g. Aktenzeichens schriftlich geltend zu machen.

**Lieder**
Amtsleiterin

### Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 VwZG

In dem Verwaltungsverfahren der

Frau Katharyna Jäckel
Sindelfinger Str. 8, 04860 Torgau

ist für Frau Katharyna Jäckel ein Bescheid vom 13.06.2022, AZ 108.832-jb-06/22, im

Landratsamt Nordsachsen
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
Südring 17, 04860 Torgau

zur Abholung hinterlegt.

Der vorgenannte Bescheid kann zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.

Personen, deren rechtliche Interessen durch das o. g. Verwaltungsverfahren berührt werden, können unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises die Verfügung unter der genannten Anschrift einsehen.

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. m. § 10 Abs. 2 Satz 6 VwZG gilt der Bescheid an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt zwei Wochen verstrichen sind.

Torgau, 12.08.2022

Dr. Brauer
Stellvertretende Amtsleiterin

## Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 VwZG

In dem Verwaltungsverfahren des

Herrn Gaetano Corsaro
Portitzer Str. 42, 04425 Taucha

ist für Herrn Gaetano Corsa ein Bescheid vom 05.07.2022, Kassenzeichen 111014820 001, im

Landratsamt Nordsachsen
Kfz-Zulassung
Plenarsaal Haus C
Richard-Wagner-Str. 7a, 04509 Delitzsch

zur Abholung hinterlegt.

Der vorgenannte Bescheid kann zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.

Personen, deren rechtliche Interessen durch das o. g. Verwaltungsverfahren berührt werden, können unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises die Verfügung unter der genannten Anschrift einsehen.

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. m. § 10 Abs. 2 Satz 6 VwZG gilt der Bescheid an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt zwei Wochen verstrichen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverlust droht.

Delitzsch, 22.08.2022



Huth
Amtsleiter

## Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 VwZG

In dem Verwaltungsverfahren des

Herrn Sebastian Kohlmann
Rathenaustr. 26, 04509 Delitzsch

ist für Herrn Sebastian Kohlmann ein Bescheid vom 09.08.2022, Kassenzeichen 112008630, im

Landratsamt Nordsachsen
Kfz-Zulassungsbehörde
Südring 17, 04860 Torgau

zur Abholung hinterlegt.

Der vorgenannte Bescheid kann zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.

Personen, deren rechtliche Interessen durch das o. g. Verwaltungsverfahren berührt werden, können unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises die Verfügung unter der genannten Anschrift einsehen.

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. m. § 10 Abs. 2 Satz 6 VwZG gilt der Bescheid an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt zwei Wochen verstrichen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverlust droht.

Delitzsch, 19.08.2022



Huth
Amtsleiter

## Dezernat Soziales und Gesundheit

### Öffentliche Zustellung

Die Schriftstücke „Rechtswahrungsanzeige mit Auskunftsersuchen“, 469.31.2.0343/22 und 469.31.2.0344/22

für Herrn Vladislav Vakulenko, geb. am 27.08.1974

zuletzt wohnhaft in der Ukraine

konnte nicht zugestellt werden.

Das vorbezeichnete Schriftstück kann während der Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| Dienstag / Donnerstag / Freitag | 9.00-12.00 Uhr |
| Dienstag | 13.00-18.00 Uhr |
| Donnerstag | 13.00-16.00 Uhr |

beim

Landratsamt Nordsachsen
Jugendamt/Sachgebiet besondere Dienste (UVG)
Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz

eingesehen und in Empfang genommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit dieser öffentlichen Zustellung Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Torgau, 08.08.2022

**gez.**
**Mandy Renner**
*Amtsleiterin Jugendamt*

Mitteilungen

# Beprobte Badegewässer im Landkreis Nordsachsen (Stand: 16.08.2022)

Siehe auch: www.gesunde.sachsen.de/badegewaesser.php

| Art des Bades | Bad | Letzte Beprobung | Badewasser-Qualität – bakteriologisch | Sichttiefe | Anlagen |
|---|---|---|---|---|---|
| Natur-bäder | Naturbad Luppa | 04.08.2022 | entspricht Sächsischer BadegewässerVO vom 15.04.2008 | > 2,00 m | – Kinderspielplatz<br>– Ausleihe von Wassersportgeräten<br>– FKK mgl.<br>– Versorgungseinrichtungen |
| | Campingplatz „Alte Mulde“ Roitzschjora | 14.07.2022 | entspricht Sächsischer BadegewässerVO vom 15.04.2008 | 1,50 m | – Campingmöglichkeit<br>– Tischtennisplatte |
| | Schladitzer Bucht | 21.07.2022 | entspricht Sächsischer BadegewässerVO vom 15.04.2008 | > 2,00 m | – Wassersportzentrum „All-on-Sea“<br>– Kursangebote für Windsurfer, Segler, Katamaran<br>– Volleyballanlage<br>– Rundweg für Skater, Radfahren, Spazieren<br>– Ausleih von Segelbooten, Kanus, Wassertretern, Surfmaterial<br>– Kioskbetrieb<br>– Tauchschule<br>– Wassererlebnispark |
| | Schladitzer See Haynaer Strand (ohne Bademeister) | 21.06.2022 | entspricht Sächsischer BadegewässerVO vom 15.04.2008 | >2,00 m | – Imbiss<br>– Eismanufaktur<br>– Kulturangebote |
| | Wolteritzer Badestrand (ohne Bademeister) | 21.06.2022 | entspricht Sächsischer BadegewässerVO vom 15.04.2008 | >2,00 m | – Kioskbetrieb |
| | Kiesgrube Eilenburg | 03.08.2022 | entspricht Sächsischer BadegewässerVO vom 15.04.2008 | 3,00 m | – Kinderspielplatz<br>– FKK möglich<br>– Versorgungseinrichtungen<br>– Campingplatz<br>– Wasserskianlage |
| | Autobahnsee Kleinliebenau | 05.07.2022 | entspricht Sächsischer BadegewässerVO vom 15.04.2008 | > 1,50 m | – Campingplatz<br>– Gaststätte |
| | Seebad Schildau | 19.07.2022 | entspricht Sächsischer BadegewässerVO vom 15.04.2008 | 1,00 m | - Campingplatz<br>- Kinderspielplatz<br>- Ausleih von Booten und Wassertretern mgl. |
| | Stausee Dahlenberg (ohne Bademeister) | 14.07.2022 | entspricht Sächsischer BadegewässerVO vom 15.04.2008, beginnende Blaualgenentwicklung | 0,80 m | - Kinderspielplatz<br>- Naturlehrpfad<br>- Beachvolleyballplatz |
| | Waldbad Mehderitzsch | 05.07.2022 | entspricht Sächsischer BadegewässerVO vom 15.04.2008 | >1,00 m | – Imbiss<br>– Riesenrutsche<br>– Beachvolleyballfeld<br>– Kinderspielplatz |
| Klein-badeteich | Natursportbad Bad Düben | 04208.2022 | entspricht UBA-Empfehlung | bis Grund | – Imbiss<br>– Kindermatschspielplatz<br>– Beachvolleyballfeld<br>– Breitwellenrutsche<br>– Nichtschwimmer- und Schwimmerbecken<br>– Schlaffässer |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Becken-bäder | Parthe-Bad Taucha | 03.05.2022 | entspricht den Anforderungen der DIN 19643 | bis Grund | – Rutsche<br>– Beachvolleyballfeld<br>– Imbiss<br>– Kinderspielplatz |
| | Freibad Neumühle Schildau | 19.07.2022 | entspricht den Anforderungen der DIN 19643 | bis Grund | - Campingplatz<br>- Unterkünfte für Gruppen<br>- Kinderspielplatz<br>- Riesenrutsche |
| | Erlebnisbad Platsch Oschatz | 14.07.2022 | entspricht den Anforderungen der DIN 19643 | bis Grund | – Imbiss<br>– Außenbecken<br>– Sprungturm<br>– Außenrutsche<br>– Beachvolleyballplatz |
| | Freibad Mügeln | 28.06.2022 | entspricht den Anforderungen der DIN 19643 | bis Grund | – Imbiss<br>– Beachvolleyballfeld<br>– Rutsche |

Siehe auch: www.gesunde.sachsen.de/badegewaesser.php




**Landratsamt Nordsachsen/Dezernat Soziales/Sozialamt**
**Schloßstraße 27, 04860 Torgau**

**Pflegekoordinatorin Carolin Scheffler**

**Telefon:**
**03421 758 6204**
**pflegekoordination@lra-nordsachsen.de**

**Internet:**
**www.pflegenetz.sachsen.de**
**www.cardomap.landkreis-nordsachsen.de**

Die Maßnahme Pflegekoordination wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes

Freistaat SACHSEN

EUTB
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

## Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung im Landkreis Nordsachsen

**Leipziger Straße 42 (SÜBA Turm) • 04860 Torgau**

**Ansprechpartnerinnen**

Simone Leineweber
Telefon: 03421 9000 381 382
Mobil: 0160 96305573

Katharina Gallas
Telefon: 03421 9000
Mobil: 0157 51765521

**Telefonzeiten**
Mo bis Do 08 bis 14 Uhr | Fr 08 bis 12 Uhr
Termine nach Vereinbarung

**Kontakt**
E-Mail: eutb@vdk-sachsen.de
Internet: www.eutb-torgau.com
Fax: 03421 9000383

Gefördert durch:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

SOZIALVERBAND VdK SACHSEN

## Kinder suchen Familien

**Der Pflegekinderdienst sucht Familien für:**

- Bereitschaftspflege
- Vollzeitpflege

**Die Pflegeeltern sollten:**

- liebevoll und tolerant sein
- Verständnis für die besondere Situation von Pflegekindern aufweisen
- damit leben können, dass Kinder nicht immer perfekt sein müssen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und der Herkunftsfamilie haben

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Kindern die Chance geben, ein Leben in Geborgenheit in einer Pflegefamilie führen zu können.

**Ihre Ansprechpartner:**

**Delitzsch, Wiedemar, Rackwitz und Löbnitz:**
Katrin Petersohn
Richard-Wagner-Straße 7a, 04509 Delitzsch
Tel: 03421-758-6140,
E-Mail: Katrin.Petersohn@lra-nordsachsen.de

**Schönwölkau, Krostitz, Zschepplin, Jesewitz und Eilenburg:**
Jessica Underberg
Richard-Wagner-Straße 7a, 04509 Delitzsch
Tel: 03421-758-6538,
E-Mail: Jessica.Underberg@lra-nordsachsen.de

**Taucha, Bad Düben und Eilenburg-Ost:**
Antje Lungershausen / Stefanie Staab
Schloßstraße 27, 04860 Torgau
Tel: 03421-758-6107,
E-Mail: Antje.Lungershausen@lra-nordsachsen.de

**Torgau, Dreiheide, Trossin, Dommitzsch, Elsnig, Beilrode, Arzberg, Mockrehna, Doberschütz und Laußig:**
Katharina Mann
Schloßstraße 27, 04860 Torgau
Tel: 03421-758-6163,
E-Mail: Katharina.Mann@lra-nordsachsen.de

**Mügeln, Wermsdorf, Liebschützberg und Schkeuditz (anteilig):**
Ines Renner
Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz
Tel: 03421-758-6180,
E-Mail: Ines.Renner@lra-nordsachsen.de

**Oschatz, Naundorf, Schkeuditz (anteilig), Belgern-Schildau, Dahlen und Cavertitz:**
Katharina Mucke
Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz
Tel: 03421-758-6188,
E-Mail: Katharina.Mucke@lra-nordsachsen.de

## Wir helfen Familien und Kindern im Landkreis. Helfen Sie mit – werden Sie Familienpate!

**Wir suchen Frauen und Männer ab 18 Jahre, die sich ehrenamtlich für ein gesundes und glückliches Aufwachsen von Kindern im Landkreis Nordsachsen engagieren wollen.**

Familienpatinnen und Familienpaten können Eltern in folgenden Bereichen unterstützen …

- Kinderbetreuung, um dringende Angelegenheiten auch mal allein erledigen zu können
- Freizeitaktivitäten mit Kindern gestalten und begleiten
- Unterstützung bei alltäglichen Aufgaben
- Begleitung in belastenden Lebenssituationen
- Gesprächspartner, wenn ein „offenes Ohr" gebraucht wird



**Was erwartet Sie in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit:**

- flexibler und nach Ihren zeitlichen Ressourcen orientierter Einsatz
- Weiterbildungen rund um das Thema Familie und Kinder
- regelmäßige Ehrenamtstreffen zum Austausch
- Fahrtkostenpauschale und Versicherungsschutz

*… und nicht zuletzt dankbare Eltern und glückliche Kinder!*

Haben Sie Interesse oder wollen Sie mehr erfahren, dann melden Sie sich einfach bei uns!

Landratsamt Nordsachsen/ Dezernat Soziales
Schloßstraße 27 / 04860 Torgau
Fachstelle Familiennetzwerk

Melanie Große - Koordination Ehrenamt
Telefon: 03421/ 758 6523
Telefax: 03421/ 758 85 6110
E-Mail: melanie.grosse@lra-nordsachsen.de

Der Baustein der ehrenamtlichen Familienpatenschaft wird gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Freistaat SACHSEN

# Mitteilungen Gemeinden

## Große Kreisstadt Schkeuditz

### Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Schkeuditz mit ihren 9 Ortsteilen ist ein entwicklungsstarkes Mittelzentrum mit rund 19 000 Einwohnern und ca. 81 km² Fläche im Ballungsraum zwischen den Oberzentren Halle und Leipzig.
Wenn Sie auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Tätigkeit in der Verwaltung sind, dann könnte die nachfolgende Stellenausschreibung genau das Richtige für Sie sein.

Die Stadtverwaltung Schkeuditz sucht
zum 01. Januar 2023 in der Kämmerei
eine **Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter**
(m/w/d)
in der Vollstreckung.

Die unbefristete Vollzeitstelle ist nach Entgeltgruppe 8 TVöD ausgewiesen.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Prüfung der Vollstreckbarkeit von Forderungen der Stadt
- Beitreibung öffentlich-rechtlicher sowie privatrechtlicher Forderungen
- Beitreibung finanzieller Forderungen im Rahmen der Amtshilfe für andere Einrichtungen
- Ermittlung von Einkommens- und Vermögensverhältnissen der Schuldner

- Pfändung in das bewegliche und unbewegliche Vermögen
- Überwachung von Lohn- und Kontenpfändungen
- Beantragung und Beitreibung von Insolvenz- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Prüfung und Eintragung von Sicherungshypotheken
- Bearbeitung von Ratenzahlungen/Zahlungsvereinbarungen
- Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses im Rahmen der Forderungsbewertung und -bereinigung
- Vertretung in Arbeitsaufgaben der Stadtkasse (insbesondere Online-Banking S-Firm)

Ihr Profil – Sie verfügen über:
- einen erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, einer vergleichbaren Ausbildung im öffentlichen Dienst oder Ausbildung zur/zum Rechtsanwaltsfachgestellten mit einschlägiger Berufserfahrung
- ein sicheres Auftreten und ein gutes Gespür für situationsgerechtes Handeln auch in konfliktträchtigen Situationen
- ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- die Fähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten
- vertiefte Kenntnisse im Bereich des Kassen- und Vollstreckungswesens bzw. die Bereitschaft zum kurzfristigen Erwerb der Kenntnisse durch entsprechende Schulungsmaßnahmen
- ein gutes Zahlenverständnis
- geordnete wirtschaftliche Verhältnisse

Unser Profil – Wir bieten Ihnen:
- die Arbeit in einer dynamischen und prosperierenden Stadt
- eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit in einem erfahrenen Team der Stadtkasse mit 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, welches grundsätzlich teilzeitfähig ist
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung sowie mobiles Arbeiten bei 39,5 Wochenstunden in Vollzeit
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie Zeitausgleich bei Überstunden
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine Bezahlung auf der Grundlage des TVöD und eine jährliche Sonderzahlung
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- Anerkennung einschlägiger Berufserfahrungen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagefähiger Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs sowie dem Nachweis Ihrer Qualifikationen für die ausgeschriebene Stelle.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 5. September 2022

an die Stadtverwaltung Schkeuditz, Hauptamt/SG Personal, Postfach 11 44, 04436 Schkeuditz oder elektronisch im PDF-Format an Hauptamt@schkeuditz.de.

Schwerbehinderte Menschen beziehungsweise ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt. Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung bei.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 39. Kalenderwoche statt.

Als Ansprechpersonen stehen Ihnen für fachliche Fragen die Kämmerin Frau Fechner unter der Rufnummer 034204-88122 und für personalrechtliche Fragen die Hauptamtsleiterin Frau Zenker unter der Rufnummer 034204-88158 gerne zur Verfügung.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, können leider nicht erstattet werden.
Wir bitten um Verständnis, dass Bewerbungsunterlagen ohne adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag nicht zurückgesandt werden können.

Datenschutz
Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gem. Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. A) DS-GVO ausdrücklich Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für Zwecke des Auswahlverfahrens bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Sie haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich per E-Mail oder Briefpost zu widerrufen. Weitere Informationen zu der Datenerhebung, zum Datenschutz und Ihren Rechten finden Sie in den Datenschutzhinweisen auf unserer Homepage.

**Thomas**
*Bürgermeister*

# Bekanntmachungen Zweckverbände

## Zweckverband Delitzsch-Rackwitzer Wasserversorgung (DERAWA)

DERAWA Delitzsch-Rackwitzer Wasserversorgung

### Stellenausschreibung

Der DERAWA Zweckverband Delitzsch-Rackwitzer Wasserversorgung ist ein Aufgabenträger für die öffentliche Wasserversorgung und versorgt ca. 48.000 Einwohner und sonstige Abnehmer zwischen Delitzsch und Leipzig-Nord mit Trinkwasser.

Als Elternzeitvertretung suchen wir ab 01.12.2022 bis voraussichtlich 15.08.2024

### Sachbearbeitung (w/m/d) im kaufmännischen Bereich

Wesentliche Aufgabeninhalte sind:

- Finanzbuchhaltung / Debitorenbuchhaltung
- Auftragsabrechnung
- kaufmännische Aufgaben mit Unterstützung Jahresabschlussarbeiten
- Kundenkorrespondenz, Terminüberwachung, Post u. ä.
- Verwaltung von Verträgen zur Standrohr- und Bauwasserzählervermietung

- Pflege diverser Datenbanken
- Sekretariatsarbeiten

Für diese vielseitige, interessante Tätigkeit sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- Kaufmännische Ausbildung
- von Vorteil sind Kenntnisse von Buchhaltungsprogrammen (WILKEN)
- Kenntnisse MS Office-Anwendungen (Excel, Word)
- sehr gute Rechtschreib- und Grammatikkenntnisse
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfreude und Teamfähigkeit
- freundliches, verbindliches Auftreten

Die Vergütung der Vollzeitstelle erfolgt leistungsgerecht auf Grundlage des Tarifvertrages TV-V.
Die Anstellung ist befristet für die Dauer der Elternzeitvertretung.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden vom Zweckverband nicht übernommen.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, senden Sie uns bitte Ihre aussagefähige Bewerbung bis spätestens 18.09.2022 an den

DERAWA Zweckverband Delitzsch-Rackwitzer Wasserversorgung
Verbandsgeschäftsführerin – persönlich –
Bitterfelder Straße 80
04509 Delitzsch

oder per E-Mail (bitte ausschließlich im pdf-Format) an bewerbung@zv-derawa.de.

Hinweise zum Datenschutz:
Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b), Artikel 88 Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz darauf hin, dass mit Ihrer Bewerbung eine elektronische Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verbunden ist.
Sofern Sie in Ihrem Bewerbungsschreiben nicht ausdrücklich die Rückgabe Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen und einen frankierten Rückumschlag beilegen, gehen wir davon aus, dass auf eine Rückgabe verzichtet wird. Ihre Bewerbungsunterlagen werden dann nicht zurückgesandt, sondern sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage (www.zv-derawa.de).
Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung sowie Widerruf geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (E-Mail: dsb@luense.net).

## Zweckvereinbarung Integrierte Regionalleitstelle

### Gemeinsamer Ausschuss der Zweckvereinbarung Integrierte Regionalleitstelle

Der gemeinsame Ausschuss der Zweckvereinbarung Integrierte Regionalleitstelle zwischen dem Landkreis Nordsachsen, dem Landkreis Leipzig und der Stadt Leipzig tagt am 28.09.2022, 14:00 Uhr, im Neuen Rathaus der Stadt Leipzig im Saal 260.

Tagesordnung der 20. Sitzung:
- Feststellen der Beschlussfähigkeit
- Bekanntgabe und evtl. Änderung der Tagesordnung
- Endfassung des Protokolls vom 27.06.2021
- Information: Statusbericht IRLS Leipzig
- Information: Statusbericht IVENA
- Abstimmung zu weiteren Terminen des gemeinsamen Ausschusses
- Sonstiges
- nicht öffentliche Beratungsinhalte

# Kultur und Schulen

## #mischmit-Jugendfestival findet am 9. und 10. September in Eilenburg statt

Das #mischmit-Jugendfestival findet am 9./10. September im Haus VI in Eilenburg statt – mit spannenden Aktionen, Workshops, Contests, mit viel Musik und einer Abschluss-Party auf dem Skate-Park-Gelände und dem Open-Air-Platz. Das Festival wurde vom Jugendforum Nordsachsen initiiert. Gemeinsam mit den beiden Partnerschaften für Demokratie in Nordsachsen sowie dem DRK-Jugendclub House 6 Cloud Eilenburg wird das Festival organisiert und umgesetzt. Veranstalter ist das Diakonische Werk Delitzsch/Eilenburg.

**Was gibt es zu erleben?**
Am Freitag, 9. September, startet das #mischmit-Jugendfestival mit Kino unterm Sternenhimmel mit zwei Kurzfilmen und anschließender Diskussionsrunde. Am Samstag, 10. September, finden Workshops für Jugendliche ab 14 Jahren statt zum Thema Jugendbeteiligung, Umgang mit rassistischer Gewalt, sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und einem Workshop, der der Frage nachgeht, ob politische Bildung neutral sein kann. Dazu gibt es genügend Raum sich auszuprobieren, z. B. beim Siebdruck, Upcycling, Graffiti und Beatboxing oder bei Skate-Wettbewerben. Parallel dazu wird im Bürgerhaus Eilenburg eine Engagement-Werkstatt stattfinden sowie der Jugend-Engagement-Preis verliehen. Abends spielt Livemusik auf mehreren Bühnen, danach gibt es eine Abschlussparty in den Räumen des Jugendclubs.

**Wo findet das Festival statt?**
Das Festival findet rund um das Haus VI, drinnen und draußen, statt. Die Adresse lautet: Dr.-Belian-Straße 06 04838 Eilenburg

**Wer kann teilnehmen?**
Das Programm ist für Jugendliche in und aus Nordsachsen konzipiert worden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnehmen können grundsätzlich alle Altersgruppen. Manche der Programmpunkte verlangen allerdings ein Mindestalter. Informationen dazu gibt es auf den Websites der Partnerschaften für Demokratie in Nordsachsen und auf Instagram und Facebook.

## Wer sind die engagiertesten Jugendlichen im Landkreis Nordsachsen?

In den letzten Monaten wurden 34 Jugendliche – die für den Jugend-Engagement-Wettbewerb in Nordsachsen nominiert wurden oder sich selbst beworben haben – auf der Projekt-Website www.machervonmorgen.org und dem Instagram-Kanal @machervonmorgen vorgestellt. Es lohnt sich, mal vorbeizuschauen, denn in den Portraits erfährt man spannende Sachen über die verschiedenen Engagement-Möglichkeiten in der Region und was die jungen Menschen zum Engagement bewegt? Eines wird jetzt schon deutlich: in Nordsachsen gibt es viele junge Menschen, die bereit sind, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen!

Vom 08.08. bis 08.09. findet die Abstimmung zum Wettbewerb statt. Alle Jugendlichen aus Nordsachsen zwischen 14 – 27 Jahren können darüber abstimmen, wer gewinnt? Jede & jeder hat 1 Stimme. Den Link zur Abstimmungsplattform gibt es in allen Schulen, Jugendtreffs und Vereinen. Bitte sagen Sie dies weiter, damit möglichst viele Jugendliche mitmachen!

Die Gewinner/innen werden am Samstag, dem 10.09., im Rahmen der II. Jugend-Engagement-Werkstatt in Eilenburg in den Kategorien: sportlich, tanzend, künstlerisch, für Jugendclub & Jugendtreff, für Natur & Umwelt, rettend, handwerklich oder demokratisch engagiert, öffentlich ausgezeichnet. Für die 5 Besten gibt es je 500 € Preisgeld zur Stärkung des Jugend-Engagements der jeweiligen Jugendgruppe. Wir sind gespannt und drücken allen die Daumen!

Veranstaltet wird der Wettbewerb von den Partnerschaften für Demokratie in Nordsachsen und Eilenburg – Bad Düben – Laußig sowie der Sächsischen Landjugend e.V.

## Open-Air-Programm des KAP e.V.

Folgende Veranstaltungen finden in den kommenden Wochen in der Kulturbastion, Straße der Jugend 14b in Torgau statt:

**Sa, 27.08.22, 20:00 UHR, 40 JAHRE KEIMZEIT**
Das Torgauer Publikum darf sich auf eine spannende Reise durch die große Keimzeit-Welt freuen. Auf der Bühne mit dabei ist Ralf Benschu am Saxophon. Bis 2008 war Benschu festes Bandmitglied bei Keimzeit, nun gibt es in Torgau ein herzliches Wiedersehen.

**So, 28.08.22, 18:00 UHR, TORSTEN STRÄTER**
Kabarettist, Comedian und Poetryslamer Torsten Sträter begeistert mit seinem aktuellen Programm „Schnee, der auf Ceran fällt“. Sträter bringt ganz ganz frische Geschichten mit, nichts, was Sie vorab schon aus dem TV kennen. Eine Führung durch die ganze Welt der Idiotie, die Einsicht, dass nichts menschlicher ist als das Missgeschick, seltsame Berichte vom Rand der schiefen Ebene.

**Fr, 02.09.22, 20:00 UHR,**
**OLAF SCHUBERT & SEINE FREUNDE**
Dass Olaf Schubert national wie international zu den ganz Großen gehört. Nun …: Das gilt als unumstößlich. Schließlich hat er nicht nur die Wende im Osten eingeleitet, sondern auch alle anderen Umwälzungen der Welt live im TV verfolgt. Doch jetzt, jetzt ist Schuberts Zeit wirklich gekommen: die Zeit der Rebellen!

**Sa, 03.09.22, 20:00 UHR,**
**SILLY – mit AnNa R. & Julia NEIGEL**
Nach dem überwältigenden Erfolg der ausverkauften Analog-Tour 2019 „10 Alben, 10 Städte, 10 Shows“ wurde die Frage immer lauter: Wann gibt es die Song-Auswahl

der Tour auf einem Album? Doch einfach nur ein weiterer Live-Mitschnitt erschien SILLY zu profan. Deshalb gingen die Musiker gemeinsam mit ihren Sängerinnen AnNa R. und Julia Neigel ins SILLY-eigene Tonstudio. Das Ergebnis ist etwas Besonderes: Im September 2021 erschien das von vielen freudig erwartete Studioalbum „Instandbesetzt“, für das SILLY mit AnNa R. und Julia Neigel die Songs der 10-Alben-Tour neu aufnahmen sowie drei neue Songs beisteuerten.

## Die Kleine Galerie Torgau erweitert die Öffnungszeiten

Um dem gestiegenen touristischen Interesse an der Kleinen Galerie Torgau Rechnung zu tragen sowie den Torgauer Bürgerinnen und Bürgern auch am Wochenende ein hochwertiges künstlerisches und kulturelles Angebot zu machen, werden die Öffnungszeiten der Galerie erweitert. Bis zum Ende der Landesgartenschau im Oktober 2022 kann die Kleine Galerie Torgau in der Pfarrstraße 3 nicht nur von Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, sondern darüber hinaus auch am Samstag von 14 bis 17 Uhr besucht werden. Mit vorheriger Vereinbarung per Telefon unter (03421) 713583 oder per E-Mail unter info@kleine-galerie-torgau.de können auch zusätzliche Besuchertermine vereinbart werden. Dazu wird um eine Mindestbesucherzahl von 10 Personen gebeten.

Heinrich Solarek zeigt neue Natur-Malereien im „Haus Renaissance“

Der Künstler Heinrich Solarek wurde 1950 in Scharfenberg (Meißen) geboren. Er absolvierte eine Ausbildung zum Dekorationsmaler und lebt seit 1971 in Torgau. Vier Jahre später erfolgte zusätzlich ein Studium zum Bauingenieur. Diesem Berufsfeld blieb Heinrich Solarek bis 2015 verpflichtet. Da nach dem Berufsleben endlich wieder Raum für Freizeit gegeben war, entschied sich der Künstler dazu, sich seinem Kinder- und Jugendinteresse, der Malerei, wieder aktiv zu widmen. 2017 nahm er dann mit Sieglinde Lawrenz Kontakt auf und ist seitdem Teil der Malgruppe 725.
Heinrich Solarek widmet sich intensiv der Aquarellmalerei, begann aber auch in jüngster Vergangenheit damit, erste Werke mit Öl auf Leinwand anzufertigen. Seine Werke zeigen vor allem vielschichtige Motive aus der Natur, in der der Künstler in besonderem Maße seine Inspiration findet. So gibt er beispielsweise stimmungsvolle Landschaften in seinen Malereien wieder, aber auch verborgene Winkel inmitten der regionalen und überregionalen Natur.
Vom 7. September bis in den März 2023 hinein zeigt Heinrich Solarek eine Auswahl seiner Werke in der Seniorenresidenz „Haus Renaissance“, Südring 8, 04860 Torgau. Zur Vernissage am 7. September um 16 Uhr in der Cafeteria der Seniorenresidenz laden wir alle Neugierigen herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch! Bitte beachten Sie zusätzlich die im „Haus Renaissance“ aktuell geltenden Coronaschutzmaßnahmen.

Text: René Kanzler

# Verschiedenes

## Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof Kobershain der Evangelischen Kirchengemeinde Schildau

Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Schildau hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 14.12.21 die folgende Satzung beschlossen:

### § 1
### Ruhefristen

Für den Friedhof in Kobershain gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 25 Jahre,
2. für Erdbestattungen von Fehlgeborenen und bei Kindern, die totgeboren oder vor Vollendung des zweiten Lebensjahres verstorben sind, 10 Jahre,
3. für Urnenbestattungen 25 Jahre.

### § 2
### Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1.** | | | **Grabberechtigungsgebühren** | **Euro** |
| | | | Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan | |
| **1.1** | | | **Erdgrabstätten, je Grabstelle** | |
| | **1.1.1** | | **Erdwahlgrabstätte** | 500,00 € |
| | | | (1 Sarg und bis zu 1 Urne) | |
| | **1.1.2** | | **Erddoppelwahlgrabstätte** | 1000,00 € |
| **1.2** | | | **Kindergrabstätten** | |
| | **1.2.1** | | **Erdwahlgrabstätten für Kinder, je Grabstelle** | |
| | | 1.2.1.1 | Erdwahlgrabstätten für Kinder vor Vollendung des 2. Lebensjahres | 250,00 € |
| | | 1.2.1.2 | Erdwahlgrabstätten für Kinder ab Vollendung des 2. Lebensjahres bis vor Vollendung des 12. Lebensjahres | 500,00 € |
| **1.3** | | | **Urnengrabstätten, je Grabstelle** | |
| | **1.3.1** | | Urnenwahlgrabstätten | |
| | | 1.3.1.1 | Urnenwahlgrabstätte der Größe von 0,60 m x 1,20 m für bis zu 2 Urnenstellen | 500,00 € |
| | | 1.3.1.2 | Urnendoppelwahlgrabstätte der Größe von 1,00 m x 1,00 m für bis zu 4 Urnenstellen | 1000,00 € |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1.3.2** | | **Urnenreihengrabstätten** | |
| | 1.3.2.2 | Urnenreihengrabstätten friedhofsgepflegt | 1634,15 € |
| | | (einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung. Die Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.) | |
| **1.4** | | **Reservierungen / Verlängerungen** | |
| **1.4.1** | | Reservierung | 20,00 € |
| | | Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1 und 1.3.1 erhoben. | |
| **1.4.2** | | Verlängerung | 20,00 € |
| | | Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1 und 1.3.1 sowie für Verlängerungszeiträume erhoben. | |
| **2.** | | **Friedhofsunterhaltungsgebühr**<br>(je Jahr und je Grabstelle, für die ein Nutzungsrecht besteht) | 27,00 € |
| **3.** | | **Bestattungsgebühren (werden nicht erhoben)** | |
| **4.** | | **Nutzung Kirche** | |
| | 4.1 | Nutzungsgebühr für Kirchenmitglieder | 50,00 € |
| | 4.2 | Nutzungsgebühr für Nichtkirchenmitglieder | 100,00 € |
| **5.** | | **Verwaltungsgebühren** | |
| **5.1** | | **Zulassung von Gewerbetreibenden**<br>(Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen) | |
| | 5.1.1 | Zulassung von Gewerbetreibenden einmalig / für 1 Jahr<br>(für alle Friedhöfe der Kirchgemeinde) | 100,00 € |
| | 5.1.2 | Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre<br>(für alle Friedhöfe der Kirchgemeinde) | 300,00 € |
| | 5.1.3 | Ablehnung / Rücknahme / Widerruf einer Zulassung (auch Widerruf einer Zulassung für Rednerinnen und Redner gemäß § 19 Absatz 3 Satz 4 FriedhG); pro Vorgang | 30,00 € |

| | | |
|---|---|---|
| **5.2** | **Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang** | 100,00 € |
| **5.3** | **Bearbeitung Antrag Genehmigung Grabmal** | 60,00 € |
| **5.4** | **Bearbeitung Antrag vorzeitige Einebnung** | 50,00 € |

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

## § 3
## Gewerbliche Leistungen

-werden nicht angeboten-

## § 4
## Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem ..... in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Gebührensatzung vom 26.02.2015 und die Änderungen vom 20.12.2016, vom 20.10.2016 und vom 15.06.2017. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

**Friedhofsträger**: KS Schildau

Schildau, 14.12.21

Ort, den

D. S.

Mitglied des Gemeindekirchenrates

**Genehmigungsvermerke:**

**1.** Kreiskirchenamt

Eilenburg, 03. FEB. 2022

Ort, den

D. S.

Amtsleiterin/Amtsleiter

**Ausfertigung:**

Die vom Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Schildau am 14.12.2021 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Kobershain wurde dem Kreiskirchenamt Eilenburg als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 03.02.2022 unter dem Aktenzeichen 631/05/2021 vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Schildau wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Eilenburg, 03. FEB. 2022 DS

Ort, den

Amtsleiterin/Amtsleiter

# Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof Langenreichenbach des Evangelischen Kirchspiels Schildau

Der Gemeindekirchenrat des Evangelischen Kirchspiels Schildau hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 11.01.2022 die folgende Satzung beschlossen:

## § 1
## Ruhefristen

Für den Friedhof in Langenreichenbach gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 25 Jahre,
2. für Erdbestattungen von Fehlgeborenen und bei Kindern, die totgeboren oder vor Vollendung des zweiten Lebensjahres verstorben sind, 10 Jahre,
3. für Urnenbestattungen 25 Jahre.

## § 2
## Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1.** | | **Grabberechtigungsgebühren** | **Euro** |
| | | Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan | |
| **1.1** | | **Erdgrabstätten, je Grabstelle** | |
| | **1.1.1** | **Erdwahlgrabstätte** | 500,00 € |
| | | (1 Sarg und bis zu 1 Urne) | |
| | **1.1.2** | **Erddoppelwahlgrabstätte** | 1000,00 € |
| | **1.1.3** | **Erdreihengrabstätten** | |
| | | Erdreihengrabstätte friedhofsgepflegt (1 Sarg) | 1514,15 € |
| | | (einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung) | |
| **1.2** | | **Kindergrabstätten** | |
| | | **Erdwahlgrabstätten für Kinder, je Grabstelle** | |
| | **1.2.1** | Erdwahlgrabstätten für Kinder vor Vollendung des 2. Lebensjahres | 250,00 € |
| | **1.2.2** | Erdwahlgrabstätten für Kinder ab Vollendung des 2. Lebensjahres bis vor Vollendung des 12. Lebensjahres | 500,00 € |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1.3** | | | **Urnengrabstätten, je Grabstelle** | |
| | **1.3.1** | | Urnenwahlgrabstätten | |
| | | 1.3.1.1 | Urnenwahlgrabstätte der Größe von 0,60 m x 1,20 m für bis zu 2 Urnenstellen | 500,00 € |
| | | 1.3.1.2 | Urnendoppelwahlgrabstätte der Größe von 1,00 m x 1,00 m für bis zu 4 Urnenstellen | 1000,00 € |
| | **1.3.2** | | **Urnenreihengrabstätten** | |
| | | | Urnenreihengrabstätten friedhofsgepflegt | 1514,15 € |
| | | | (einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung) | |
| **1.4** | | | **Reservierungen / Verlängerungen** | |
| | **1.4.1** | | Reservierung | 20,00 € |
| | | | Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1 und 1.3.1 erhoben. | |
| | **1.4.2** | | Verlängerung | 20,00 € |
| | | | Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1 und 1.3.1 sowie für Verlängerungszeiträume erhoben. | |
| **2.** | | | **Friedhofsunterhaltungsgebühr** (je Jahr und je Grabstelle, für die ein Nutzungsrecht besteht) | 23,00 € |
| **3.** | | | **Bestattungsgebühren (werden nicht erhoben)** | |
| **4.** | | | **Nutzung Kirche** | |
| | | 4.1 | Nutzungsgebühr für Kirchenmitglieder | 50,00 € |
| | | 4.2 | Nutzungsgebühr für Nichtkirchenmitglieder | 100,00 € |
| **5.** | | | **Verwaltungsgebühren** | |
| | **5.1** | | **Zulassung von Gewerbetreibenden** (Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen) | |
| | | 5.1.1 | Zulassung von Gewerbetreibenden einmalig / für 1 Jahr (für alle Friedhöfe des Kirchspiels) | 100,00 € |
| | | 5.1.2 | Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre (für alle Friedhöfe des Kirchspiels) | 300,00 € |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | 5.1.3 | Ablehnung / Rücknahme / Widerruf einer Zulassung (auch Widerruf einer Zulassung für Rednerinnen und Redner gemäß § 19 Absatz 3 Satz 4 FriedhG); pro Vorgang | 30,00 € |
| **5.2** | | **Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang** | 100,00 € |
| **5.3** | | **Bearbeitung Antrag Genehmigung Grabmal** | 60,00 € |
| **5.4** | | **Bearbeitung Antrag vorzeitige Einebnung** | 50,00 € |

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

## § 3
## Gewerbliche Leistungen

-werden nicht angeboten-

## § 4
## Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem ..... in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Gebührensatzung vom 26.02.2015, die Änderungen vom 20.12.2016, vom 20.10.2016 und vom 15.06.2017. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

**Friedhofsträger**: KSP Schildau

Schildau, 11. Jan. 2022

Ort, den

Vors./Stellv. des Gemeindekirchenrates

D. S.

Mitglied des Gemeindekirchenrates

**Genehmigungsvermerke:**

Kreiskirchenamt

Eilenburg 03. FEB. 2022

Ort, den

D. S.

Amtsleiterin/Amtsleiter

**Ausfertigung:**
Die vom Gemeindekirchenrat des Kirchspiels Schildau am 11.01.2022 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Langenreichenbach wurde dem Kreiskirchenamt Eilenburg als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 03.02.2022 unter dem Aktenzeichen 631/02/2022 vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung des Kirchspiels Schildau wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Eilenburg, 03. FEB. 2022 Ort, den

Amtsleiterin/Amtsleiter

# Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof Probsthain der Evangelischen Kirchengemeinde Schildau

Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Schildau hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 14.12.21 ...die folgende Satzung beschlossen:

## § 1
## Ruhefristen

Für den Friedhof in Probsthain gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 25 Jahre,
2. für Erdbestattungen von Fehlgeborenen und bei Kindern, die totgeboren oder vor Vollendung des zweiten Lebensjahres verstorben sind, 10 Jahre,
3. für Urnenbestattungen 25 Jahre.

## § 2
## Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1.** | | | **Grabberechtigungsgebühren**<br>Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan | **Euro** |
| **1.1** | | | **Erdgrabstätten, je Grabstelle** | |
| | **1.1.1** | | **Erdwahlgrabstätte**<br>(1 Sarg und bis zu 1 Urne) | 500,00 € |
| | **1.1.2** | | **Erddoppelwahlgrabstätte** | 1000,00 € |
| **1.2** | | | **Kindergrabstätten** | |
| | **1.2.1** | | **Erdwahlgrabstätten für Kinder, je Grabstelle** | |
| | | 1.2.1.1 | Erdwahlgrabstätten für Kinder vor Vollendung des 2. Lebensjahres | 250,00 € |
| | | 1.2.1.2 | Erdwahlgrabstätten für Kinder ab Vollendung des 2. Lebensjahres bis vor Vollendung des 12. Lebensjahres | 500,00 € |
| **1.3** | | | **Urnengrabstätten, je Grabstelle** | |
| | **1.3.1** | | Urnenwahlgrabstätten | |
| | | 1.3.1.1 | Urnenwahlgrabstätte der Größe von 0,60 m x 1,20 m für bis zu 2 Urnenstellen | 500,00 € |
| | | 1.3.1.2 | Urnendoppelwahlgrabstätte der Größe von 1,00 m x 1,00 m für bis zu 4 Urnenstellen | 1000,00 € |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1.3.2** | | **Urnenreihengrabstätten** | |
| | 1.3.2.1 | Urnenreihengrabstätten friedhofsgepflegt<br>(einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung. Die Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.) | 1634,15 € |
| **1.4** | | **Reservierungen / Verlängerungen** | |
| **1.4.1** | | Reservierung<br>Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1 und 1.3.1 erhoben. | 20,00 € |
| **1.4.2** | | Verlängerung<br>Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1 und 1.3.1 sowie für Verlängerungszeiträume erhoben. | 20,00 € |
| **2.** | | **Friedhofsunterhaltungsgebühr**<br>(je Jahr und je Grabstelle, für die ein Nutzungsrecht besteht) | 27,00 € |
| **3.** | | **Bestattungsgebühren (werden nicht erhoben)** | |
| **4.** | | **Nutzung Kirche** | |
| | 4.1 | Nutzungsgebühr für Kirchenmitglieder | 50,00 € |
| | 4.2 | Nutzungsgebühr für Nichtkirchenmitglieder | 100,00 € |
| **5.** | | **Verwaltungsgebühren** | |
| **5.1** | | **Zulassung von Gewerbetreibenden**<br>(Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen) | |
| | 5.1.1 | Zulassung von Gewerbetreibenden einmalig / für 1 Jahr<br>(für alle Friedhöfe der Kirchgemeinde) | 100,00 € |
| | 5.1.2 | Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre<br>(für alle Friedhöfe der Kirchgemeinde) | 300,00 € |
| | 5.1.3 | Ablehnung / Rücknahme / Widerruf einer Zulassung (auch Widerruf einer Zulassung für Rednerinnen und Redner gemäß § 19 Absatz 3 Satz 4 FriedhG); pro Vorgang | 30,00 € |

| | | |
|---|---|---|
| **5.2** | **Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang** | 100,00 € |
| **5.3** | **Bearbeitung Antrag Genehmigung Grabmal** | 60,00 € |
| **5.4** | **Bearbeitung Antrag vorzeitige Einebnung** | 50,00 € |

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

## § 3
## Gewerbliche Leistungen

-werden nicht angeboten-

## § 4
## Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem ..... in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Gebührensatzung vom 26.02.2015, die Änderungen vom 20.12.2016, vom 20.10.2016 und vom 15.06.2017. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

**Friedhofsträger**: KS Schildau

Schildau

Ort, den 14.12.21

D. S.

Mitglied des Gemeindekirchenrates

**Genehmigungsvermerke:**

**1.** Kreiskirchenamt

Eilenburg 03. FEB. 2022

Ort, den

D. S.

Amtsleiterin/Amtsleiter

**Ausfertigung:**

Die vom Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Schildau am 14.12.2021 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Probsthain wurde dem Kreiskirchenamt Eilenburg als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 03.02.2022 unter dem Aktenzeichen 631/06/2021 vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Schildau wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Eilenburg, 03. FEB. 2022 D.S.

Ort, den

Amtsleiterin/Amtsleiter

# Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof Sitzenroda der Evangelischen Kirchengemeinde Schildau

Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Schildau hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 14.12.21 die folgende Satzung beschlossen:

## § 1
## Ruhefristen

Für den Friedhof in Sitzenroda gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 25 Jahre,
2. für Erdbestattungen von Fehlgeborenen und bei Kindern, die totgeboren oder vor Vollendung des zweiten Lebensjahres verstorben sind, 10 Jahre,
3. für Urnenbestattungen 25 Jahre.

## § 2
## Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1.** | | | **Grabberechtigungsgebühren** | **Euro** |
| | | | Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan | |
| **1.1** | | | **Erdgrabstätten, je Grabstelle** | |
| | **1.1.1** | | **Erdwahlgrabstätte** | 500,00 € |
| | | | (1 Sarg und bis zu 1 Urne) | |
| | **1.1.2** | | **Erddoppelwahlgrabstätte** | 1000,00 € |
| **1.2** | | | **Kindergrabstätten** | |
| | **1.2.1** | | **Erdwahlgrabstätten für Kinder, je Grabstelle** | |
| | | 1.2.1.1 | Erdwahlgrabstätten für Kinder vor Vollendung des 2. Lebensjahres | 250,00 € |
| | | 1.2.1.2 | Erdwahlgrabstätten für Kinder ab Vollendung des 2. Lebensjahres bis vor Vollendung des 12. Lebensjahres | 500,00 € |
| **1.3** | | | **Urnengrabstätten, je Grabstelle** | |
| | **1.3.1** | | Urnenwahlgrabstätten | |
| | | 1.3.1.1 | Urnenwahlgrabstätte der Größe von 0,60 m x 1,20 m für bis zu 2 Urnenstellen | 500,00 € |
| | | 1.3.1.2 | Urnendoppelwahlgrabstätte der Größe von 1,00 m x 1,00 m für bis zu 4 Urnenstellen | 1000,00 € |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1.3.2 | | Grabstelle in **Urnengemeinschaftsgrabstätten** auf die Dauer der Ruhezeit einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung<br>(Die Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden nach Ausführung ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.) | 1788,23 € |
| **1.4** | | **Reservierungen / Verlängerungen** | |
| **1.4.1** | | Reservierung<br>Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1 und 1.3.1 erhoben. | 20,00 € |
| **1.4.2** | | Verlängerung<br>Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1 und 1.3.1 sowie für Verlängerungszeiträume erhoben. | 20,00 € |
| **2.** | | **Friedhofsunterhaltungsgebühr**<br>(je Jahr und je Grabstelle, für die ein Nutzungsrecht besteht) | 23,00 € |
| **3.** | | **Bestattungsgebühren (werden nicht erhoben)** | |
| **4.** | | **Nutzung Kirche** | |
| | 4.1 | Nutzungsgebühr für Kirchenmitglieder | 50,00 € |
| | 4.2 | Nutzungsgebühr für Nichtkirchenmitglieder | 100,00 € |
| **5.** | | **Verwaltungsgebühren** | |
| **5.1** | | **Zulassung von Gewerbetreibenden**<br>(Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen) | |
| | 5.1.1 | Zulassung von Gewerbetreibenden einmalig / für 1 Jahr<br>(für alle Friedhöfe der Kirchgemeinde) | 100,00 € |
| | 5.1.2 | Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre<br>(für alle Friedhöfe der Kirchgemeinde) | 300,00 € |
| | 5.1.3 | Ablehnung / Rücknahme / Widerruf einer Zulassung (auch Widerruf einer Zulassung für Rednerinnen und Redner gemäß § 19 Absatz 3 Satz 4 FriedhG); pro Vorgang | 30,00 € |
| **5.2** | | **Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang** | 100,00 € |

3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

**§ 3**
**Gewerbliche Leistungen**

-werden nicht angeboten-

**§ 4**
**Inkrafttreten**

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem ..... in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Gebührensatzung vom 26.02.2015, die Änderungen vom 20.12.2016, vom 20.10.2016 und vom 15.06.2017. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

**Friedhofsträger** KG Schildau

Schildau

Ort. den 14.12.21

D. S.

Mitglied des Gemeindekirchenrates

**Genehmigungsvermerke:**

**1.** Kreiskirchenamt

Eilenburg 03. FEB. 2022 D. S.

Ort. den

Amtsleiterin/Amtsleiter

**Ausfertigung:**

Die vom Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Schildau am 14.12.2021 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Sitzenroda wurde dem Kreiskirchenamt Eilenburg als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 03.02.2022 unter dem Aktenzeichen 631/07/2021 vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Schildau wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Eilenburg 03. FEB. 2022

Ort. den

Amtsleiterin/Amtsleiter

# Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof Staupitz der Evangelischen Kirchengemeinde Schildau

Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Schildau hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 14.12.21 die folgende Satzung beschlossen:

## § 1
## Ruhefristen

Für den Friedhof in Staupitz gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 25 Jahre,
2. für Erdbestattungen von Fehlgeborenen und bei Kindern, die totgeboren oder vor Vollendung des zweiten Lebensjahres verstorben sind, 10 Jahre,
3. für Urnenbestattungen 25 Jahre.

## § 2
## Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

| | | | | Euro |
|---|---|---|---|---|
| **1.** | | | **Grabberechtigungsgebühren** | |
| | | | Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan | |
| **1.1** | | | **Erdgrabstätten, je Grabstelle** | |
| | **1.1.1** | | **Erdwahlgrabstätte** | 500,00 € |
| | | | (1 Sarg und bis zu 1 Urne) | |
| | **1.1.2** | | **Erddoppelwahlgrabstätte** | 1000,00 € |
| **1.2** | | | **Kindergrabstätten** | |
| | **1.2.1** | | **Erdwahlgrabstätten für Kinder, je Grabstelle** | |
| | | 1.2.1.1 | Erdwahlgrabstätten für Kinder vor Vollendung des 2. Lebensjahres | 250,00 € |
| | | 1.2.1.2 | Erdwahlgrabstätten für Kinder ab Vollendung des 2. Lebensjahres bis vor Vollendung des 12. Lebensjahres | 500,00 € |
| **1.3** | | | **Urnengrabstätten, je Grabstelle** | |
| | **1.3.1** | | Urnenwahlgrabstätten | |
| | | 1.3.1.1 | Urnenwahlgrabstätte der Größe von 0,60 m x 1,20 m für bis zu 2 Urnenstellen | 500,00 € |
| | | 1.3.1.2 | Urnendoppelwahlgrabstätte der Größe von 1,00 m x 1,00 m für bis zu 4 Urnenstellen | 1000,00 € |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1.3.2** | | **Urnenreihengrabstätten** | |
| | 1.3.2.1 | Urnenreihengrabstätten friedhofsgepflegt | 1514,15 € |
| | | (einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung. Die Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.) | |
| **1.4** | | **Reservierungen / Verlängerungen** | |
| **1.4.1** | | Reservierung | 20,00 € |
| | | Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1 und 1.3.1 erhoben. | |
| **1.4.2** | | Verlängerung | 20,00 € |
| | | Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1 und 1.3.1 sowie für Verlängerungszeiträume erhoben. | |
| **2.** | | **Friedhofsunterhaltungsgebühr**<br>(je Jahr und je Grabstelle, für die ein Nutzungsrecht besteht) | 23,00 € |
| **3.** | | **Bestattungsgebühren (werden nicht erhoben)** | |
| **4.** | | **Nutzung Kirche** | |
| | 4.1 | Nutzungsgebühr für Kirchenmitglieder | 50,00 € |
| | 4.2 | Nutzungsgebühr für Nichtkirchenmitglieder | 100,00 € |
| **5.** | | **Verwaltungsgebühren** | |
| **5.1** | | **Zulassung von Gewerbetreibenden**<br>(Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen) | |
| | 5.1.1 | Zulassung von Gewerbetreibenden einmalig / für 1 Jahr<br>(für alle Friedhöfe der Kirchgemeinde) | 100,00 € |
| | 5.1.2 | Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre<br>(für alle Friedhöfe der Kirchgemeinde) | 300,00 € |
| | 5.1.3 | Ablehnung / Rücknahme / Widerruf einer Zulassung (auch Widerruf einer Zulassung für Rednerinnen und Redner gemäß § 19 Absatz 3 Satz 4 FriedhG); pro Vorgang | 30,00 € |

| | | |
|---|---|---|
| **5.2** | **Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang** | 100,00 € |
| **5.3** | **Bearbeitung Antrag Genehmigung Grabmal** | 60,00 € |
| **5.4** | **Bearbeitung Antrag vorzeitige Einebnung** | 50,00 € |

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

## § 3
## Gewerbliche Leistungen

-werden nicht angeboten-

## § 4
## Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem ..... in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Gebührensatzung vom 26.02.2015, die Änderungen vom 20.12.2016, vom 20.10.2016 und vom 15.06.2017. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

**Friedhofsträger**: KS Schildau

Schildau

Ort, den 14.12.21

D. S.

Mitglied des Gemeindekirchenrates

**Genehmigungsvermerke:**

**1.** Kreiskirchenamt

Eilenburg, 03. FEB. 2022

Ort, den

D. S.

Amtsleiterin/Amtsleiter

**Ausfertigung:**

Die vom Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Schildau am 14.12.2021 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Staupitz wurde dem Kreiskirchenamt Eilenburg als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 03.02.2022 unter dem Aktenzeichen 631/08/2021 vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Schildau wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Eilenburg, 03. FEB. 2022 D.S.

Ort, den

Amtsleiterin/Amtsleiter

# Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof Taura der Evangelischen Kirchengemeinde Schildau

Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Schildau hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 14.12.21 die folgende Satzung beschlossen:

## § 1
## Ruhefristen

Für den Friedhof in Taura gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 25 Jahre,
2. für Erdbestattungen von Fehlgeborenen und bei Kindern, die totgeboren oder vor Vollendung des zweiten Lebensjahres verstorben sind, 10 Jahre,
3. für Urnenbestattungen 25 Jahre.

## § 2
## Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1.** | | | **Grabberechtigungsgebühren** | **Euro** |
| | | | Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan | |
| **1.1** | | | **Erdgrabstätten, je Grabstelle** | |
| | **1.1.1** | | **Erdwahlgrabstätte** | 500,00 € |
| | | | (1 Sarg und bis zu 1 Urne) | |
| | **1.1.2** | | **Erddoppelwahlgrabstätte** | 1000,00 € |
| **1.2** | | | **Kindergrabstätten** | |
| | **1.2.1** | | **Erdwahlgrabstätten für Kinder, je Grabstelle** | |
| | | 1.2.1.1 | Erdwahlgrabstätten für Kinder vor Vollendung des 2. Lebensjahres | 250,00 € |
| | | 1.2.1.2 | Erdwahlgrabstätten für Kinder ab Vollendung des 2. Lebensjahres bis vor Vollendung des 12. Lebensjahres | 500,00 € |
| **1.3** | | | **Urnengrabstätten, je Grabstelle** | |
| | **1.3.1** | | Urnenwahlgrabstätten | |
| | | 1.3.1.1 | Urnenwahlgrabstätte der Größe von 0,60 m x 1,20 m für bis zu 2 Urnenstellen | 500,00 € |
| | | 1.3.1.2 | Urnendoppelwahlgrabstätte der Größe von 1,00 m x 1,00 m für bis zu 4 Urnenstellen | 1000,00 € |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1.3.2** | | **Urnenreihengrabstätten** | |
| | 1.3.2.1 | Urnenreihengrabstätten friedhofsgepflegt<br>(einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung. Die Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden nach Ausführung ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.) | 1614,15 € |
| **1.4** | | **Reservierungen / Verlängerungen** | |
| **1.4.1** | | Reservierung<br>Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1 und 1.3.1 erhoben. | 20,00 € |
| **1.4.2** | | Verlängerung<br>Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1 und 1.3.1 sowie für Verlängerungszeiträume erhoben. | 20,00 € |
| **2.** | | **Friedhofsunterhaltungsgebühr**<br>(je Jahr und je Grabstelle, für die ein Nutzungsrecht besteht) | 27,00 € |
| **3.** | | **Bestattungsgebühren (werden nicht erhoben)** | |
| **4.** | | **Nutzung Kirche** | |
| | 4.1 | Nutzungsgebühr für Kirchenmitglieder | 50,00 € |
| | 4.2 | Nutzungsgebühr für Nichtkirchenmitglieder | 100,00 € |
| **5.** | | **Verwaltungsgebühren** | |
| **5.1** | | **Zulassung von Gewerbetreibenden**<br>(Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen) | |
| | 5.1.1 | Zulassung von Gewerbetreibenden einmalig / für 1 Jahr<br>(für alle Friedhöfe der Kirchgemeinde) | 100,00 € |
| | 5.1.2 | Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre<br>(für alle Friedhöfe der Kirchgemeinde) | 300,00 € |
| | 5.1.3 | Ablehnung / Rücknahme / Widerruf einer Zulassung (auch Widerruf einer Zulassung für Rednerinnen und Redner gemäß § 19 Absatz 3 Satz 4 FriedhG); pro Vorgang | 30,00 € |

| | | |
|---|---|---|
| **5.2** | **Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang** | 100,00 € |
| **5.3** | **Bearbeitung Antrag Genehmigung Grabmal** | 60,00 € |
| **5.4** | **Bearbeitung Antrag vorzeitige Einebnung** | 50,00 € |

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

## § 3
## Gewerbliche Leistungen

-werden nicht angeboten-

## § 4
## Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem ..... in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Gebührensatzung vom 26.02.2015 und die Änderungen vom 20.12.2016, vom 20.10.2016 und vom 15.06.2017. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

**Friedhofsträger:** KS Schildau

Schildau

Ort, den 14.12.21

D. S.

Mitglied des Gemeindekirchenrates

**Genehmigungsvermerke:**

**1.** Kreiskirchenamt

Eilenburg, 03. FEB. 2022

Ort, den

D. S.

Amtsleiterin/Amtsleiter

**Ausfertigung:**

Die vom Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Schildau am 14.12.2021 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Taura wurde dem Kreiskirchenamt Eilenburg als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 03.02.2022 unter dem Aktenzeichen 631/09/2021 vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Schildau wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Eilenburg 03. FEB. 2022 D.S.

Ort, den

Amtsleiterin/Amtsleiter

## Bahnhofsfest in Mügeln am 10. und 11. September 2022

Traditionell zum Wochenende des offenen Denkmals findet das alljährliche Bahnhofsfest mit vielfältigen Unterhaltungsangeboten auf dem Mügelner Bahnhof statt. Neben unseren in Mügeln beheimateten Dampf- und Dieselzügen sowie dem Triebwagen, wird an beiden Tagen die Gastlok „Sächsische IK Nr. 54“, auf der Strecke zwischen Oschatz, Mügeln, Glossen und Kemmlitz zu sehen sein. Das ganze Wochenende steht unter dem Motto „IK Zug trifft neuen DR-Zeitreisezug“, da an diesen beiden Tagen erstmals der neue DR-Zeitreisezug vorgestellt wird und sich mit der IK Nr. 54 ein fotografisches Stelldichein liefert.

## „Behindertentestament“ – wenn Menschen mit Behinderung erben sollen

Ob Eltern ihrem behinderten Kind etwas vererben wollen oder die Patentante ihrem behinderten Patenkind, ohne Behindertentestament kann es sein, dass das Erbe für Sozialleistungen oder die Eingliederungshilfe eingesetzt werden muss. Daher informiert PRO RETINA Deutschland e. V. am 13.9.2022 ab 18.30 Uhr im Rahmen einer Online-Veranstaltung, wie Erblasser sicherstellen können, dass das Erbe dem Menschen mit Behinderung zukommt, ohne dass Sozialleistungen gekürzt werden.

Die Veranstaltung wird anlässlich des Tags des Testaments von PRO RETINA ausgerichtet: „Durch viele Gespräche wissen wir, dass Eltern von Kindern mit Behinderung Sorge haben, dass das Erbe für Sozialleistungen genutzt wird und nicht dem Kind zugutekommt“, erklärt Kerstin Türk, Fachreferentin für Fundraising und appelliert an Betroffene, die Chancen zu nutzen, zwei Experten Fragen stellen zu können. Fragen und spezielle Themenwünsche können bei der Anmeldung übermittelt werden.

Verbindliche Anmeldungen zu der Veranstaltung am 13.9.2022 ab 18.30 Uhr bitte bis 28.8.2022 unter Angabe der Adresse und Telefonnummer per E-Mail an spenden@pro-retina.de.

## Hinweise zu Straßensperrungen und Umleitungen am 04.09.2022 beim Sparkassen-HeideRadCup

Das Teilnehmerfeld des Sparkassen-HeideRadCups durchfährt beim jährlich stattfindenden Jedermannrennen den Landkreis Nordsachsen. Dabei werden mehrere Gemeinden der Region – Belgern-Schildau, Mockrehna und Torgau – durchquert.
Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und einen optimalen Rennverlauf zu gewährleisten, findet das Rennen unter Vollsperrung statt. Betroffen sind die Ortsteile Taura, Kurzwalde, Schildau, Kobershain, Schöna, Audenhain, Klitzschen, Langenreichenbach, Staupitz und Beckwitz. Trotz der Verkehrssituation kommen alle Anwohner überall hin! Die Infos zu den Umleitungen erhalten Sie unter www.heideradcup.de/anwohnerinformation.
Straßenquerungen sind in dieser Zeit an den offiziellen Schleusungspunkten der Polizei in Audenhain, Beckwitz und Schildau möglich. Außerdem werden Umleitungsstrecken eingerichtet, die der beiliegenden Grafik entnommen werden können.
Anwohner werden gebeten, sich frühzeitig auf die besondere Verkehrssituation einzustellen. Weitere Informationen finden Sie auf www.sparkassen-heideradcup.de. Anfragen darüber hinaus können per Mail an radrennen@heideradcup.de oder telefonisch an die Rufnummer 0341-60076622 gerichtet werden.

## Schießwarnung Nr. 37/2022, 38/2022, 39/2022, 40/2022 für den „Militärischen Sicherheitsbereich Annaburger Heide“ (MSB AH)

1) Im Militärischen Sicherheitsbereich der Annaburger Heide Schießgebiet wird an folgenden Tagen Schießen im freien Gelände durchgeführt:

| Tag | Datum | Sperrzeit | Sperrbereich | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|
| Mo. | 12.09.2022 | 07:00 - 17:00 | A/StOÜbPL | Übung |
| Di. | 13.09.2022 | 07:00 - 17:00 | A/StOÜbPL | Übung |
| Mi. | 14.09.2022 | 07:00 - 17:00 | A/StOÜbPL | Übung |
| Do. | 15.09.2022 | 07:00 - 17:00 | A/StOÜbPL | Übung |
| Fr. | 16.09.2022 | Kein Schießen | A/StOÜbPL | Übung |
| Sa. | 17.09.2022 | 07:00 - 24:00 | A/StOÜbPL | Kfz AusbTag/ Nacht |
| So. | 18.09.2022 | Kein Schießen | A/StOÜbPL | Übung |
| Mo. | 19.09.2022 | 08:00 - 16:00 | A/StOÜbPL | Übung/Jagd |
| Di. | 20.09.2022 | 08:00 - 16:00 | A/StOÜbPL | Übung/Jagd |
| Mi. | 21.09.2022 | 08:00 - 16:00 | A/StOÜbPL | Übung/Jagd |
| Do. | 22.09.2022 | 08:00 - 16:00 | A/StOÜbPL | Übung/Jagd |
| Fr. | 23.09.2022 | Kein Schießen | A/StOÜbPL | Übung/Jagd |
| Sa. | 24.09.2022 | Kein Schießen | A/StOÜbPL | Übung |
| So. | 25.09.2022 | Kein Schießen | A/StOÜbPL | Übung |
| Mo. | 26.09.2022 | 07:00 - 17:00 | A/StOÜbPL | |
| Di. | 27.09.2022 | 07:00 - 17:00 | A/StOÜbPL | Übung |
| Mi. | 28.09.2022 | 07:00 - 17:00 | A/StOÜbPL | Übung |
| Do. | 29.09.2022 | 07:00 - 17:00 | A/StOÜbPL | Übung |
| Fr. | 30.09.2022 | Kein Schießen | A/StOÜbPL | Übung |
| Sa. | 01.10.2022 | Kein Schießen | A/StOÜbPL | Übung |
| So. | 02.10.2022 | Kein Schießen | A/StOÜbPL | Übung |
| Mo. | 03.10.2022 | Kein Schießen | A/StOÜbPL | Übung |
| Di. | 04.10.2022 | 07:00 - 17:00 | A/StOÜbPL | Übung |
| Mi. | 05.10.2022 | 07:00 - 17:00 | A/StOÜbPL | Übung |
| Do. | 06.10.2022 | 07:00 - 17:00 | A/StOÜbPL | Übung |
| Fr. | 07.10.2022 | Kein Schießen | A/StOÜbPL | Übung |
| Sa. | 08.10.2022 | Kein Schießen | A/StOÜbPL | Übung |
| So. | 09.10.2022 | Kein Schießen | A/StOÜbPL | Übung |

2) **Für den StOÜbPl Holzdorf insgesamt gilt grundsätzlich Betrete- und Befahrverbot.**
Der Sperrbereich A (Schießen im freien Gelände) ist darüber hinaus durch Schilder und Schranken gesondert gekennzeichnet.

Es ist verboten,
- den StOÜbPl Holzdorf ,,Annaburger Heide“ unbefugt zu betreten,
- sich widerrechtlich Munition oder Munitionsteile anzueignen oder
- Blindgänger, Munition und Munitionsteile zu berühren.

Fundorte von Blindgängern im Randgebiet des StOÜbPl Holzdorf sind zu kennzeichnen und dem StOÄ Schönewalde sofort telefonisch zu melden.

3) Übende Truppenteile und Inhaber von Berechtigungsausweisen/ Sonderausweisen dürfen den StOÜbPl Holzdorf nur nach vorheriger Einweisung und Belehrung betreten bzw. befahren.
4) Der übenden Truppe ist jederzeit Vorrang zu gewähren, gegebenenfalls ist anzuhalten. Größte Aufmerksamkeit gilt bei unbeleuchteten und getarnten Fahrzeugen der übenden Truppen auf dem StOÜbPl Holzdorf ,,Annaburger Heide“.

Im Auftrag

Im Original gezeichnet!

Reihs, StFw und FwStO Angel